STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/09/582
	Status:	öffentlich
	Datum:	21.01.2009
Federführend:	Berichterstatter:	Rainer Lutz
	Vortrag im Rat:	
Bau- und Umweltamt	Erstellt von:	Rainer Lutz

Bericht der Verwaltung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
02.02.2009	Bau- und Planungsausschuss

Einweihung Sporthalle

Am 16. 01.2009 wurde die neue Sporthalle des Schulverbandes Tornesch-Uetersen feierlich eingeweiht. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand auch die Sportlerehrung der Stadt Tornesch statt. Aufgrund der Witterungsverhältnisse Anfang Januar konnten leider die Außeranlagen - insbesondere die Pflasterung der Stellplätze und Umfahrten - nicht rechtzeitig hergestellt werden.

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Die Stadt Tornesch übernimmt in Zukunft die Überwachung des ruhenden Verkehrs in Eigenregie, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Kreis wurde bereits unterzeichnet.
Rein rechtlich ist dies die Aufgabe des Kreises, da Tornesch über weniger als 20.000 Einwohner verfügt. Deshalb stellt die Stadt Tornesch auch nur das Personal, während der Kreis Pinneberg weiter die Daten auswertet und Verwarn- sowie Bußgeldbescheide erstellt und verschickt. Dabei erhält die Stadt Tornesch vom Kreis Pinneberg 20% der Einnahmen erstattet und zusätzlich eine Pauschale für notwendige Sachmittel.
Ab Februar, nach Ende der Schulung, setzt die Stadt Tornesch einen Außendienstmitarbeiter dafür ein, der insbesondere die Parkscheinregelungen in der Friedrichstraße und am Bahnhof (Pendler) überwachen soll und auch Parkverstöße in den eng beparkten „Spielstraßen“ (Feuerwehrdurchfahrt) ahnden soll.

Ansiedlung der Medac

Kurz vor Weihnachten erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass das in Wedel ansässige Pharmaunternehmen Medac im Gewerbegebiet Oha (B-Plan 47) auf einer 3,3 Hektar großen Fläche den Bau eines Logistikzentrums und später auch eines Forschungszentrums plant. Die Medac ist einer der führenden deutschen Hersteller von onkologischen Präparaten und Präparaten, die für die Diagnostik eingesetzt werden.
Als Baubeginn wurde das Frühjahr 2009 genannt, dabei sollen zirka 120 - 150 Arbeitsplätze hierher verlegt werden. Wie viel neue Arbeitsplätze entstehen, ist zur Zeit noch nicht bekannt.

Gez.
Roland Krügel
Bürgermeister